

FIAT

Fiat 500

Hauptmerkmale und Daten

*G. A. - Direzione Commerciale
Direzione Assistenza Tecnica*



Fiat 500

Hauptmerkmale und Daten

WICHTIGSTE DATEN

ALLGEMEINES	Blatt I-1 I-2 I-3	X-1973 X-1973 X-1973
MOTOR		
Kurbelgehäuse - Zylinder - Pleuelstangen	II-1	X-1973
Kolben - Kolbenbolzen - Kolbenringe . .	II-2	X-1973
Kurbelwelle - Lagerschalen	II-3	X-1973
Zylinderkopf	II-4	X-1973
Steuerung	II-5	X-1973
Kraftstoffzufuhr - Schmierung	II-6	X-1973
Anzugsmomente	II-7	X-1973
FAHRGESTELL		
Kupplung - Wechselgetriebe und Diffe- rential	III-1	X-1973
Vorderradaufhängung	III-2	X-1973
Hinterradaufhängung	III-3	X-1973
Lenkung - Bremsen	III-4	X-1973
Anzugsmomente	III-5 6 7	X-1973
ELEKTRISCHE ANLAGE		
Stromerzeugung	IV-1	X-1973
Anlasser	IV-2	X-1973
Zündung - Sonstige elektrische Geräte . .	IV-3	X-1973
Beleuchtung	IV-4	X-1973
Schmelzsicherungen	IV-5	X-1973
SPEZIALWERKZEUGE		
	V-1	X-1973
	V-2	X-1973
	V-3	X-1973

ABBILDUNGEN

ALLGEMEINES	Blatt I-a I-b	X-1973 X-1973
Abmessungen	I-a	X-1973
Überwachung- und Bedienungsorgane . .	I-b	X-1973
MOTOR		
Querschnitt	II-a	X-1973
Längsschnitt	II-b	X-1973
Hinweise für die Überholung	II-c	X-1973
Vergaser	II-d	X-1973
FAHRGESTELL		
Kupplung	III-a	X-1973
Wechselgetriebe und Differential	III-b	X-1973
Wechselgetriebe und Differential	III-c	X-1973
Vorderradaufhängung	III-d	X-1973
Hinterradaufhängung	III-e	X-1973
Lenkgetriebe	III-f	X-1973
Schema der Bremsanlage	III-g	X-1973
Schema der Heizanlage	III-h	X-1973
Kontrollschema der Befestigungspunkte der mechanischen Aggregate an der Karosserie	III-i	X-1973
ELEKTRISCHE ANLAGE		
Schaltplan - Scheinwerfer-Einstellung . .	IV-a	X-1973
Kennlinien	IV-b	X-1973

G.A. - Direzione Commerciale
Direzione Assistenza Tecnica

COPYRIGHT der FIAT Soc. p. Az.



*Textnachdruck und Reproduktion der Abbildungen,
auch auszugsweise, verboten.*

PRINTED IN ITALY

FIAT

G. A. - DIREZIONE COMMERCIALE
DIREZIONE ASSISTENZA TECNICA
10135 TORINO - Via Ignazio Vian, 81
Druckschrift 502.995 - 1800 - X-1973

Stamperia Artistica Nazionale
10136 Torino

TYPENBEZEICHNUNG

Motortyp 126 A5.000 Fahrgestelltyp 110 F/Version II

MOTOR

Bauart Viertakt-Otto-Motor
 Anzahl der Zylinder 2 stehend
 Bohrung 73,5 mm
 Hub 70 mm
 Gesamthubraum 594 cm³
 Verdichtungsverhältnis 7,5
 Höchstleistung (DIN) 18 PS
 bei 4000 U/min
 Grösstes Drehmoment (DIN) 3,7 kpm
 bei 2800 U/min
 Einbaulage längsstehender Heckmotor

Kraftstoffzufuhr:
 — Mechanische Kraftstoffpumpe.
 — Fallstrom-Einzelvergaser Weber 24 IMB1, mit stufenlos regelbarer Startvorrichtung.
 — Begrenzungsvorrichtung für CO-Emission.
 — Vorrichtung zum Absaugen von Öldünsten und durchgeblasenen Abgasresten.
 — Luftfilter mit Papiereinsatz.

Steuerung:

— Einlass { öffnet vor o. T. 25°
 { schliesst nach u. T. 51°
 — Auslass { öffnet vor u. T. 64°
 { schliesst nach o. T. 12°
 — Spiel zwischen Ventilen und Kipphebeln:
 - zur Kontrolle der Steuerzeiten 0,39 mm
 - Betriebsspiel, **bei kaltem Motor:**
 Einlass und Auslass 0,15 mm

Schmierung:
 — normaler Schmieröldruck bei einer Temperatur von 100° C 2,5-3 kp/cm²

Kühlung:
 — Luftkühlung durch Kreiselgebläse.
 — Thermostat zur Steuerung der Drosselklappe am Luftaustritt:
 - Öffnungsbeginn der Drosselklappe . 68°-73° C
 - vollständige Öffnung der Drosselklappe 87°-93° C

FAHRGESTELL

KUPPLUNG

Mechanisch betätigte Einscheiben-Trockenkupplung mit Ausrück-Scheibenfeder.
 Leerweg des Kupplungspedals . . . ca. 28 mm

Hinterradantrieb durch Achswellen die mit dem Ausgleichsgetriebe durch Gleitsteine und mit den Rädern durch elastische Kupplungsstücke verbunden sind.

WECHSELGETRIEBE

4-Ganggetriebe mit Rückwärtsgang. Knüppelschaltung auf dem Tunnel.

Übersetzungsverhältnisse:
 — 1. Gang 3,250
 — 2. Gang 2,067
 — 3. Gang 1,300
 — 4. Gang 0,872
 — Rückwärtsgang 4,024

BREMSEN

Betriebsbremsen: hydraulische Trommelbremsen an allen vier Rädern, mit selbstzentrierenden Bremsbacken; Betätigung durch Hauptbremszylinder und je einen Bremszylinder.

Selbsttätige Nachstellvorrichtung des Bremsbackenspiels.

Hilfs- und Feststellbremse: mechanisch auf die Hinterräder wirkende Handbremse.

AUSGLEICHGETRIEBE

Im Getriebegehäuse.
 Untersetzungsverhältnis des Achsantriebs 8/39

LENKUNG

Lenkgetriebe mit Schnecke und Segment.
 Untersetzungsverhältnis 2/26
 Wendekreisdurchmesser 8,6 m

RÄDER UND BEREIFUNG

Scheibenräder mit Felgen Typ 3¹/₂ x 12"
 Radialreifen Typ 125-12" (4 p.r.)

Reifendruck atü	vorn	hinten
	1,30	1,90

Hydraulische, doppelwirkende Teleskop-Stossdämpfer.

Nachlaufwinkel des Achsschenkels (*) 8° - 10°
 Radsturz (*) 0° 40' - 1° 20'
 Vorspur (*) -1 - +3 mm

VORDERRADAUFHÄNGUNG

Einzelradaufhängung an oberen Querlenkern.
 Querliegende Blattfeder, an der Karosserie an zwei Stellen unter Zwischenlegung je einer elastischen Einlage eingespannt und seitlich mit den Achsschenkeln mittels Estendbloc-Büchsen und Gelenkbolzen verbunden.

Bei asymmetrischen Radschwingungen dient die Blattfeder gleichzeitig als Stabilisator.

HINTERRADAUFHÄNGUNG

Einzelradaufhängung; Schraubenfedern und Dreiecklenker mittels Estendbloc-Büchsen an der Karosserie verbunden.

Hydraulische, doppelwirkende Teleskop-Stossdämpfer.

Radsturz (*) -0° 7' - -1° 7'
 Vorspur der Hinterräder (*) 5-9 mm

(*) Belasteter Wagen: 4 Personen und Reifen mit vorgeschriebenem Druckwert.

ELEKTRISCHE ANLAGE

Spannung	12 Volt	Zündkerzen:	
Batterie, Kapazität (bei 20stündiger Entladung)	32 Ah	Champion Typ	L-81Y
Lichtmaschine FIAT, Typ DSV 90/12/16/3S	230 W	Marelli Typ	CW 8 NP
Reglergruppe FIAT, Typ	GN 2/12/16	— Gewinde	M 14 x 1,25 mm
Anlasser FIAT, Typ	B 76-0,5/12 S	— Elektrodenabstand	0,6-0,7 mm

GEWICHTE - BETRIEBSLEISTUNGEN

Gewicht des fahrbereiten Wagens (mit Betriebsstoffen, Ersatzrad, Werkzeugen und Zubehör) 525 kg

Nutzlast 4 Personen + 40 kg

Zulässiges **Gesamtgewicht** 845 kg

Zulässige Achsbelastung:

— Vorderachse 365 kg

— Hinterachse 480 kg

Zulässige Anhängelast 400 kg

Höchstgeschwindigkeit bei vollbelastetem Wagen, auf ebener Strasse in gutem Zustand, bei eingefahrenem Motor:

— 1. Gang 30 km/h
 — 2. Gang 45 km/h
 — 3. Gang 75 km/h
 — 4. Gang ca. 100 km/h
 — Rückwärtsgang 20 km/h

Steigfähigkeit bei vollbelastetem Wagen, auf Strassen in gutem Zustand, bei eingefahrenem Motor:

— 1. Gang 24,5 %
 — 2. Gang 14,5 %
 — 3. Gang 8,5 %
 — 4. Gang 4,5 %
 — Rückwärtsgang 30 %

BETRIEBSMITTEL-VERSORGUNG

ZU VERSORGENDE STELLE	MENGE		BETRIEBSMITTEL
	Ltr	kg	
Kraftstofftank	22	—	} Superkraftstoff
einschliesslich Reserve von ca.	5	—	
Motor-Ölwanne (1)	2,5	2,25	FIAT-ÖL (3)
Wechsel- und Ausgleichgetriebe	1,10	1	FIAT-ÖL ZC 90
Lenkgehäuse	0,12	0,11	FIAT-ÖL W 90/M
Vordere Stossdämpfer (je)	0,13	0,12	} FIAT-ÖL S.A.I.
Hintere Stossdämpfer (je)	0,11	0,10	
Hydraulische Bremsanlage	0,22	0,22	Spezialflüssigkeit FIAT DOT 3 (blaues Etikett)
Behälter der Scheibenwaschanlage	1	—	Mischung aus Wasser und « FIAT-Flüssigkeit DP 1 » (2)

(1) Das Gesamtfassungsvermögen der Ölwanne, des Filters und der Leitungen beträgt 2,4 kg. Die in der obigen Tafel angeführte Menge gilt für den periodischen Ölwechsel.

(2) Im Sommer 30 cm³ auf jeden Liter Wasser. Im Winter, bei Temperaturen bis -10° C, eine Mischung von 50 % Wasser und 50% « FIAT-Flüssigkeit DP 1 ». Bei tieferen Temperaturen als -10° C ausschliesslich « FIAT - Flüssigkeit DP 1 », ohne Wasser, einfüllen.

(3) Folgende Ölsorten verwenden:

AUSSENTEMPERATUR		FIAT-VS+ Einzelbereichsöl	FIAT-ÖL MULTIGRADO Mehrbereichsöl
		Öle mit niedrigem Aschengehalt - über der europäischen Norm (*)	
Niedrigste unter -15° C		VS+ 10 W (SAE 10 W)	—
Niedrigste zwischen 0° C und -15° C		VS+ 20 W (SAE 20 W)	10 W/30
Niedrigste über 0° C	Höchste unter 35° C	VS+ 30 (SAE 30)	20 W/40
	Höchste über 35° C	VS+ 40 (SAE 40)	

(*) **Wichtig:** Nie mit Ölen anderer Marken oder Sorten vermischen.

Fiat 500

**MOTOR
KURBELGEHÄUSE - ZYLINDER
PLEUELSTANGEN**

**BLATT
II-1**

BEZEICHNUNG	mm
Durchmesser der Zylinderbohrungen { Klasse A Klasse B Klasse C	73,500-73,510 73,510-73,520 73,520-73,530
Aussendurchmesser der Zylinder in der Zentrierstelle im Kurbelgehäuse	81,410-81,464
Durchmesser der Zylindersitze im Kurbelgehäuse	81,500-81,535
Paarung zwischen Zylinder und Sitz im Kurbelgehäuse: — Einbauspiel	0,036-0,125
Durchmesser der Nockenwellenlagersitze: — Lager auf der Steuerungsseite — Lager auf der Schwungradseite	43,020-43,045 22,015-22,036
Durchmesser der normalen Stösselsitze	22,003-22,021
Durchmesser der Pleuellagerschalensitze	47,130-47,142
Stärke normaler Pleuellagerschalen	1,534-1,543
Untermass-Stufen der Ersatz-Pleuellagerschalen	0,254-0,508-0,762-1,016
Durchmesser der Pleuelbüchsenansätze	21,939-21,972
Innendurchmesser normaler Pleuelbüchsen (*),	20,000-20,006
Untermass-Stufen der Ersatz-Pleuelbüchsen	0,2-0,5
Spiel zwischen Kolbenbolzen und Pleuelbüchse — Einbauspiel	0,005-0,016
Passung zwischen Pleuelbüchse und ihrem Sitz	stets Überdeckung
Spiel zwischen Lagerschalen und Pleuellagerzapfen: — Einbauspiel	0,011-0,061
Höchstzulässige Abweichung von der Achsparallelität des Pleuelkopfes und Pleuelauges: — in 125 mm Abstand vom Pleuelschaft gemessen	± 0,20

(*) Bei eingesteckter Büchse auszubohren.

Fiat 500**MOTOR
KOLBEN - KOLBENBOLZEN
KOLBENRINGE****BLATT****II-2**

BEZEICHNUNG	mm						
Durchmesser normaler Ersatzkolben, senkrecht zur Kolbenbolzenachse gemessen:							
— 57,25 mm vom Kolbenboden	<table> <tr> <td>Klasse A</td> <td>73,420-73,430</td> </tr> <tr> <td>Klasse B</td> <td>73,430-73,440</td> </tr> <tr> <td>Klasse C</td> <td>73,440-73,450</td> </tr> </table>	Klasse A	73,420-73,430	Klasse B	73,430-73,440	Klasse C	73,440-73,450
Klasse A	73,420-73,430						
Klasse B	73,430-73,440						
Klasse C	73,440-73,450						
Übermass-Stufen der Ersatzkolben	0,2-0,4-0,6						
Durchmesser der Kolbenbolzenbohrung	19,995-20,000						
Höhe der Kolbenringnuten:							
— 1. Nute	1,535-1,555						
— 2. Nute	2,030-2,050						
— 3. Nute	3,967-3,987						
Durchmesser normaler Kolbenbolzen	19,990-19,995						
Ersatz-Kolbenbolzen	0,0-0,2						
Stärke der Kolbenringe:							
— 1. Verdichtungsring	1,478-1,490						
— 2. Ölabstreifring	1,978-1,990						
— 3. Ölabstreifring mit Schlitzen und Innenfeder	3,925-3,937						
Übermass der Kolbenringe	0,2-0,4-0,6						
Spiel zwischen Kolben und Zylinderbohrung (senkrecht zur Normalachse des Kolbenbolzens, 57,25 mm vom Kolbenboden gemessen):							
— Einbauspiel	0,070-0,090						
Passung zwischen Kolbenbolzen und Kolbenaugen	0-0,010						
Passung zwischen Kolbenringen und Kolbennuten (senkrecht):							
— 1. Verdichtungsring: Einbauspiel	0,045-0,077						
— 2. Ölabstreifring: Einbauspiel	0,040-0,072						
— 3. Ölabstreifring mit Schlitzen und Innenfeder: Einbauspiel	0,030-0,062						
Stoss-Spiel der Kolbenringe in der Zylinderbohrung:							
— 1. Verdichtungsring	0,25-0,40						
— 2. u. 3. Ölabstreifring	0,20-0,35						
Höchstzulässiger Gewichtsunterschied zwischen den Kolben	± 2,5 g						

BEZEICHNUNG	mm
Durchmesser normaler Hauptlagerzapfen	53,970-53,990
Innendurchmesser der Hauptlagerbüchsen (komplett mit Lagerkörper)	54,035-54,050
Untermass-Stufen der Ersatz-Hauptlagerbüchsen (komplett mit Lagerkörper)	0,2-0,4-0,6-0,8-1,00
Passung zwischen Hauptlagerzapfen und Lagerbüchsen	0,045-0,080
Durchmesser normaler Pleuellagerzapfen	44,013-44,033
Durchmesser der Pleuellagersitze	47,130-47,142
Stärke normaler Pleuellagerschalen	1,534-1,543
Untermass-Stufen der Ersatz-Pleuellagerschalen	0,254-0,508-0,762-1,016
Paarung Pleuellagerschalen-Pleuellagerzapfen: — Einbauspiel	0,011-0,061
Höchstzulässige Fluchtungstoleranz zwischen Pleuellagerzapfen und Hauptlagerzapfen	0,25
Höchstzulässige Unrundheit der Haupt- und Pleuellagerzapfen nach dem Abschleifen	0,005
Höchstzulässige Konizität der Haupt- und Pleuellagerzapfen nach dem Abschleifen	0,005
Rechtwinkligkeit der Mitnehmerfläche des Schwungrades zur Kurbelwellenachse: — Höchstzulässige Toleranz: zu ermitteln mit einem Messgerät, das seitlich in ca. 25 mm Abstand von der Rotationsachse der Welle angesetzt wird	0,025
Schwungrad: — Parallelität zwischen Auflagefläche der Kupplungsscheibe und Anschlussfläche des Kurbelwellenflansches: höchstzulässige Toleranz	0,10
— Rechtwinkligkeit der genannten Flächen zur Drehachse der Kurbelwelle: höchstzulässige Toleranz	0,10

BEZEICHNUNG	mm
Durchmesser der Ventilfehrungssitze im Zylinderkopf	13,950-13,977
Aussendurchmesser der Ventilfehrungen { Normal-Ventilfehrungen Ersatz-Ventilfehrungen	14,040-14,058 14,060-14,078
Überrnass des äusseren Durchmessers der Ersatz-Ventilfehrungen	0,2
Innendurchmesser der in den Zylinderkopf eingepressten Ventilfehrungen . . .	8,022-8,040
Passung zwischen Ventilfehrungen und ihren Sitzen im Zylinderkopf: Überdeckung beim Einbau	0,063-0,108
Durchmesser der Ventilschäfte	7,974-7,992
Passung zwischen Ventilschäften und ihren Föhrungen: — Einbauspiel	0,030-0,066
Neigungswinkel der Ventilsitze im Zylinderkopf	45° ± 5'
Neigungswinkel der Ventilteller	45° 30' ± 5'
Durchmesser der Ventilteller { Einlass Auslass	32 28
Höchstzulässiger Ventilschlag bei einer vollen Umdrehung auf dem Ventilschaft (Taststift der Messuhr in der Mitte der Kontaktfläche angesetzt)	0,03
Breite der Ventilsitze (Kontaktfläche) im Zylinderkopf	1,8-2,1
Innendurchmesser der Ventilsitze im Zylinderkopf { Einlass Auslass	28 24

VENTILFEDERN

	Innenfeder	Aussenfeder
Bestellnummer	4301739	4301740
Höhenprüfwert der Feder bei einer Belastung von 6,1 ± 0,4 kg	35,5 mm	—
Höhenprüfwert der Feder bei einer Belastung von 26 ± 1,5 kg	—	38,5 mm
Mindestbelastung für die genannten Höhen	5,2 kg	23,6 kg

BEZEICHNUNG	mm
Durchmesser der Nockenwellen-Lagerzapfen im Kurbelgehäuse:	
— Steuerungsseite	42,975-43,000
— Schwungradseite	21,979-22,000
Durchmesser der Nockenwellen-Lagersitze im Kurbelgehäuse:	
— Steuerungsseite	43,020-43,045
— Schwungradseite	22,015-22,036
Passung zwischen Nockenwellen-Lagerzapfen und Lagersitzen:	
— Steuerungsseite	0,020-0,070
— Schwungradseite	0,015-0,057
Durchmesser der normalen Stösselsitze im Kurbelgehäuse	22,003-22,021
Aussendurchmesser normaler Stössel	21,978-21,996
Übermass-Stufen der Ersatzstössel	0,05-0,10
Spiel zwischen Stösseln und Sitzen: Einbauspiel	0,007-0,043
Durchmesser der Kipphebelachsenlagerbohrung	18,005-18,023
Durchmesser der Kipphebelachse	17,988-18,000
Spiel zwischen Kipphebelachse und Lagern:	
— Einbauspiel	0,005-0,035
Durchmesser der Kipphebelbohrungen	18,016-18,043
Spiel zwischen Kipphebeln und Kipphebelachse:	
— Einbauspiel	0,016-0,055

VERGASER

Typ	WEBER 24 IMB 1
Durchmesser des Saugkanals	24 mm
Startvorrichtung	stufenlos regelbar
Durchmesser des Lufttrichters	18 mm
Durchmesser des Nebenlufttrichters	4 mm
Durchmesser der Hauptdüse	0,95 mm
Durchmesser der Leerlaufdüse	0,50 mm
Durchmesser der Startdüse	0,90 mm (F5)
Durchmesser der Hauptluftdüse	2,25 mm
Durchmesser des Nadelventilsitzes	1,25 mm
Mischrohr	F 8
Durchmesser der Leerlaufdüse	1,50 mm
Schwimmengewicht	9 g
Einstellung des Schwimmerstandes (Siehe Blatt II-d): — Abstand von der Deckelauf­fläche (in senkrechter Stellung) mit Dichtung — Hub	8-8,5 mm 8 mm

ÖLPUMPE

Spiel zwischen oberer Zahnradfläche und Auflagefläche des Pumpendeckels	0,070-0,130 mm
Spiel zwischen Zahnradrand und Pumpengehäuse	0,030-0,087 mm

FEDER DES OLÜBERDRUCKVENTILS

Bestellnummer	4127852
Federlänge in Einbaustellung bei 40 ± 2 kg Belastung	17,5 mm
Mindestbelastung für die Federlänge in Einbaustellung	37 kg

Fiat 500**MOTOR
ANZUGSMOMENTE****BLATT
II-7**

TEIL	Bestell-Nr.	Gewinde	Werkstoff	Anzugs- moment kpm
Befestigungsschraube der Lagerkörper der Kurbelwelle, Steuerungs- und Schwungradseite	1/60435/30	M 8	R 100	3
Zylinderkopf-Befestigungsmutter am Kurbelgehäuse (*)	1/21647/21	M 10 x 1,25	R 80 Znt (Stift. R 100 Cdt)	4
Zylinderkopf-Befestigungshutmutter am Kurbelgehäuse (*)	1/40549/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Stift. R 100 Cdt)	4
Pleueldeckel-Befestigungsmutter	1/25549/20	M 8 x 1	R 80 (Schraube R 100)	3,5
Schraube zur Befestigung des Schwungrades an der Kurbelwelle	1/43487/70	M 8	R 120	3,5
Nockenwellenzahnradschraube	1/09794/21	M 6	R 80 Znt	1
Mutter für Stiftschrauben der Kipphebelböcke	1/61008/11	M 8	R 50 Znt (Stift. R 80)	2,5
Mutter zur Befestigung der Riemenscheibe	987109	M 24 x 1,5	R 50	15
Mutter zur Befestigung des Kühlgebläses an der Lichtmaschine	1/21647/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Welle R 80)	3,5
Mutter zur Befestigung der Riemenscheibe an der Lichtmaschine	1/21647/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Welle R 80)	3,5
Zündkerzen	4300036	M 14 x 1,25	—	3

(*) Anzugsfolge: Siehe Blatt II-c.

KUPPLUNG	
Typ	Einscheiben-Trockenkupplung
Ausrückbetätigung	mit Tellerfeder
Mitnehmerscheibe	mit Reibbelägen
Aussendurchmesser der Reibbeläge	155 mm
Innendurchmesser der Reibbeläge	114 mm
Seitlicher Schlag der Belagflächen an der Mitnehmerscheibe	0,25 mm (Höchstgrenze)
Leerweg des Kupplungspedals	ca. 28 mm
Ausrückweg der Ausrückmuffe, entsprechend einem Mindestabstand der Druckplatte von 1,4 mm	8 mm
WECHSELGETRIEBE - DIFFERENTIAL	
Getriebegänge	4 vorwärts - 1 rückwärts
Zahnradausführung:	
— 2., 3. u. 4. Gang	mit Schrägverzahnung, in ständigem Eingriff
— Rückwärtsgang	mit Geradverzahnung und mit Rücklauf-Schieberad
Übersetzungen:	
— 1. Gang	3,250
— 2. Gang	2,067
— 3. Gang	1,300
— 4. Gang	0,872
— Rückwärtsgang	4,024
Untersetzung der Antriebskegelräder	8/39
Zahnflankenspiel	0,08-0,13 mm
Einstellung des Antriebsritzels	durch Ausgleichscheiben
Stärke der Ausgleichscheiben	0,10-0,15 mm
Wälzlager des Differentialkorbs	2
Lagerausführung	Kegelrollenlager
Einstellung der Vorbelastung der Wälzlager	durch Einstellmuttern
Rollmoment	0,13-0,15 kpm

Fiat 500**FAHRGESTELL
VORDERRADAUFHÄNGUNG****BLATT
III-2****Typ:**

Einzelradaufhängung an oberen Querlenkern. Querliegende Blattfeder an der Karosserie an zwei Stellen unter Zwischenlegung je einer elastischen Einlage eingespannt und seitlich mit den Achsschenkeln mittels Estendbloc-Büchsen verbunden. Bei asymmetrischen Radschwingungen dient die Blattfeder gleichzeitig als Stabilisator. Hydraulische, doppeltwirkende Teleskop-Stossdämpfer.

Achsschenkel	
Nachlaufwinkel bei belastetem Wagen (*)	8°-10°
— Einstellung: durch Einstellscheiben zwischen Querlenkerbolzen und Abstandstücken an den an der Karosserie angeschweissten Stiftschrauben.	
Spreizung	6°
Räder	
Radsturz bei belastetem Wagen (*)	0° 40' - 1° 20'
— Einstellung: durch Einstellscheiben zwischen Querlenkerbolzen und Abstandstücken an den an der Karosserie angeschweissten Stiftschrauben.	
Vorspur bei belastetem Wagen (*)	-1 - +3 mm
— Einstellung: durch Gewindemuffen der seitlichen Spurstangen.	
Axialspiel der Radlager	0,025-0,10 mm
Endbefestigung der Vorderradaufhängung: bei belastetem Wagen (*).	
Blattfeder	
Anordnung	querliegend
Zusammensetzung	5 Blätter
Pfeilhöhe (bei statischer Belastung).	28 ± 3 mm
Statische Prüflast	135 kg
Durchbiegung	75 ± 6 mm/100 kg
Stossdämpfer	
Bauart: doppeltwirkende, hydraulische Teleskop-Stossdämpfer.	
Bestellnummer	4048307
Durchmesser des inneren Zylinders	27 mm
Länge:	
— ausgezogen	335 ± 2 mm
— zusammengedrückt	212 ± 2 mm
Hub	123 mm
Einstellung (**)	
{ Kompression	1,5-3,5 mm
{ Rückstoss	7-11 mm

(*) Belasteter Wagen: 4 Personen und Reifen mit vorgeschriebenem Druckwert.

(**) Diese Werte sind mit dem Prüfgerät Ap. 5023 wie folgt ermittelt: Arm 250, Hub 100, Stellung der Gerätscheibe B 90°.

Bauart:

Einzelradaufhängung. Dreiecklenker, Schraubenfedern und hydraulische, doppeltwirkende Teleskop-Stossdämpfer.

Räder.

Radsturz bei belastetem Wagen (*)	-0° 7' - -1° 7'
Vorspur bei belastetem Wagen (*)	5-9 mm
— Einstellung: durch Verstellung der Ösen des vorderen Lenker-Lagerbocks.	
Rollmoment der Radnabenlager	≤ 5 kpcm

Schraubenfedern

Bestellnummer	4309934
Federlänge bei einer Belastung von 370 ± 15 kg	148 mm
Kleinstzulässige Belastung bei einer Federlänge von 148 mm	340 kg

Stossdämpfer

Bauart: doppeltwirkende, hydraulische Teleskop-Stossdämpfer.

Bestellnummer	4044425
Durchmesser des inneren Zylinders	27 mm
Länge:	
— ausgezogen	271 ± 2 mm
— zusammengedrückt	180 ± 2 mm
Hub	91 mm
Einstellung (**) {	
Kompression	1-3,5 mm
Rückstoss	16-21 mm

(*) Belasteter Wagen: 4 Personen und Reifen mit vorgeschriebenem Druckwert.

(**) Diese Werte sind mit dem Prüfgerät Ap. 5023 wie folgt ermittelt: Arm 250, Hub 80, Stellung der Gerätscheibe B 80°.

Fiat 500**FAHRGESTELL
LENKUNG - BREMSSEN****BLATT
III-4**

LENKUNG	
Typ	Schnecke und Segment
Untersetungsverhältnis	2/26
Wendekreisdurchmesser	8,6 m
Lenkradumdrehungen zum kompletten Radeinschlag von links nach rechts	3
Radeinschlagwinkel: — inneres Rad — äusseres Rad	33° 25° 40'
Wälzlager der Lenkschneckenwelle	Rollenlager
Lagereinstellung	durch Gewinding
Einstellung des Spiels zwischen Schnecke und Segment	durch Drehen der Exzenter- büchse der Segmentwelle
Vorspur der Vorderräder bei belastetem Wagen (*)	-1 - +3 mm
Vorspureinstellung	durch Gewindemuffen der seitlichen Spurstangen
BREMSSEN	
Typ	hydraulische Trommelbremsen an den vier Rädern
Trommeldurchmesser	170,1-170,4 mm
Nachdrehen der Trommeln: höchstzulässiges Übermass am Trommeldurch- messer	1 mm
Bremsbeläge { Gestreckte Länge Breite Stärke (neu) Mindeststärke	180 mm 30 mm 4,2-4,5 mm 1,5 mm
Spiel zwischen Bremsbacken und Trommel	selbsttätige Nachstellvor- richtung
Durchmesser des Hauptbremszylinders	19,05 mm (3/4")
Durchmesser der Radbremszylinder: — vorn — hinten	23,80 mm (15/16") 15,87 mm (5/8")
Hilfs- und Feststellbremse	mechanisch auf die Hinter- räder wirkende Handbremse
(*) Belasteter Wagen: 4 Personen und Reifen mit vorgeschriebenem Druckwert.	